

DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz

3. Quartal 2023

Im Rahmen unseres **reo**[®] (Responsible Engagement Overlay) engagieren wir uns bei Portfoliounternehmen, um sie zu einem besseren Umgang mit ESG-Fragen* anzuhalten. Ziel des **reo**-Ansatzes ist eine bessere langfristige Investmentperformance. Dazu wirken wir auf Unternehmen ein, damit sie durch sicherere, sauberere und stabilere Prozesse ESG-Chancen und -Risiken besser steuern und damit wirtschaftlich erfolgreicher werden.

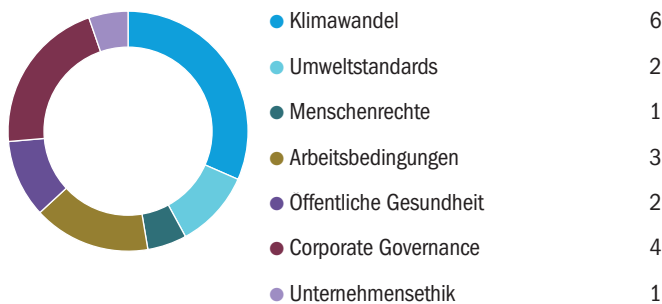
Schwerpunkte

Unternehmen Kontaktiert	Unternehmen	Erreichte Meilensteine	Länder
10	7	1	5

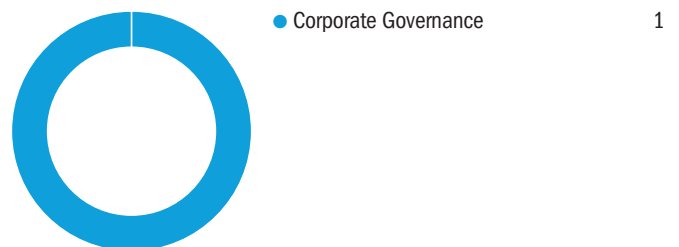
Engagement nach Regionen



Engagement nach Themen**



Meilensteine nach Themen



*ESG= Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

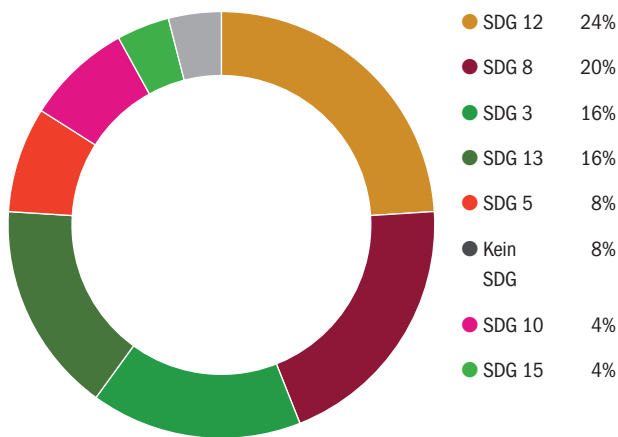
**u.U. engagieren wir uns bei einem Unternehmen zu mehreren Themen.

Engagement und Anknüpfung an die Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

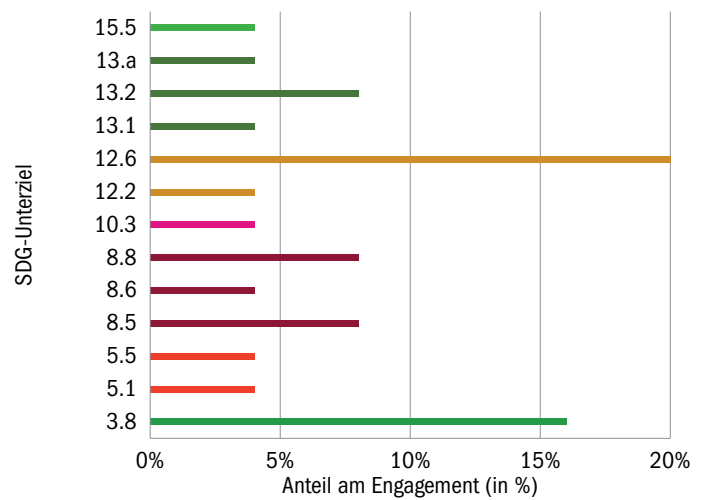
Die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) wurden von den Vereinten Nationen und branchenübergreifenden Stakeholdern entwickelt. Sie sind strategische Wegweiser, um die Welt nachhaltiger zu machen.

Wir nutzen die detaillierten SDG-Unterziele als Orientierungshilfe für unser Unternehmensengagement (sofern möglich) und um die positive soziale und ökologische Wirkung von Engagementaktivitäten zu zeigen. Unser Engagement ist systematisch an den Unterzielen ausgerichtet. So erzielen wir treffsicher eine hohe Wirkung.

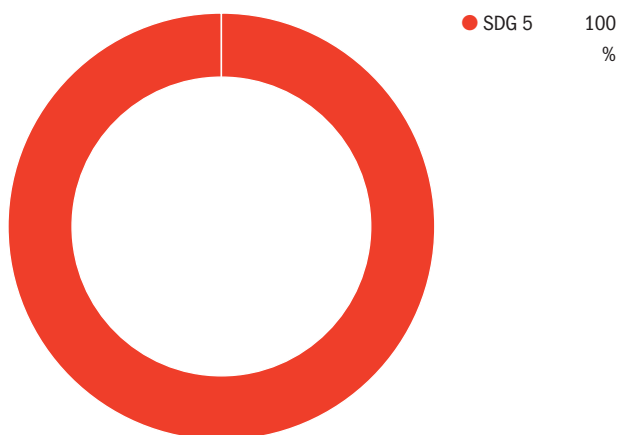
Engagement nach SDGs



Engagement nach SDG-Unterzielen



Meilensteine nach SDGs



*Sonstige: Stellen SDG-Unterziele dar, die weniger als 2% des jeweiligen SDGs ausmachen.

Engagement-Fallstudien

Unternehmen: Johnson & Johnson

Land: USA

Sektor: Gesundheit

Schwerpunktunternehmen: -

ESG-Risikobewertung: 

Reaktion: Gut

Thema: Öffentliche Gesundheit, Corporate Governance, Unternehmensethik

Thema: Engagement für mehr Transparenz bei Johnson & Johnson

SDG:



3.8



12.2

Hintergrund

Der Pharmariese Johnson & Johnson (J&J) hat seit Jahren mit über 38.000 Klagen zu kämpfen. Seine Talkumprodukte, etwa Babypuder, sollen Asbest enthalten können und angeblich Krebserkrankungen wie Eierstockkrebs und Mesotheliom ausgelöst haben. J&J hat ein Vergleichsangebot von 8,9 Mrd. USD vorgelegt, um alle anhängigen und künftigen Klagen wegen angeblicher Krebserkrankungen aufgrund von Talkum beizulegen. Das leitende Boardmitglied für Nachhaltigkeit und Engagement sowie der Secretary von J&J sind bei einem Investorentreffen in London auf Bedenken und Anliegen zu Rechtsstreitigkeiten, Arzneimittelpreisgestaltung und ESG-Kennzahlen eingegangen.

Einschätzung

J&J schien offen für unsere Empfehlungen. Deshalb erwarten wir eine ausführlichere Berichterstattung des Unternehmens. Im nächsten Quartal werden wir daher weiter den Arzneimittelzugang und die Klagen im Gespräch halten. Weitere Themen werden die Vergütung des Boards und Klimaberichterstattung sein.

Engagement

Transparenz war ein Hauptthema unseres Engagements. Bei den Rechtsstreitigkeiten forderten wir mehr Transparenz zu und Kommunikation über Änderungen der Unternehmensstandards und -prozesse, um aktuelle und künftige Schäden zu mildern. Im Zusammenhang mit Arzneimittelpreisen verstehen wir, dass Unternehmen wie J&J die teure Entdeckung und Entwicklung von Medikamenten gegen die Preise der endgültigen Arzneimittel abwägen müssen. Obwohl wir uns der Komplexität bewusst sind, haben wir auf mehr Transparenz bei Preiserhöhungen gedrängt (sofern möglich). Wir wollen sie den Inputkosten und dem Mehrwert für Patienten gegenüberstellen können. Zusammen mit anderen Investoren haben wir mehr Klarheit zu ESG-Kennzahlen angeregt, etwa zur Umsetzung und Ausrichtung an der Wesentlichkeitsbeurteilung von ESG-Aspekten. J&J gab an, zurzeit nur qualitative ESG-Kennzahlen zu haben. Man ist sich aber bewusst, dass die Vorschriften und Stimmung rund um ESG-Ziele und -Berichterstattung regional unterschiedlich sind. Das sollte sich unbedingt in der eigenen Berichterstattung widerspiegeln.

Bewertung von ESG-Risiken:

Beurteilung des ESG-Risikos und Risikomanagements eines Unternehmens im Branchenvergleich. Quelle: MSCI ESG Research Inc.

Oberstes Quartil:

 GRÜN

Zweites Quartil:

 GELB

Drittes Quartil:

 ORANGE

Unterstes Quartil:

 ROT

Anhang



SDG-Ziel	Unterziel	Ziel im Überblick
SDG3	3.8	Zugang zu Arzneimitteln und Gesundheitsleistungen
SDG5	5.1	Beendigung aller Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen
SDG5	5.5	Vollständige Gleichberechtigung für Frauen auch auf der Führungsebene
SDG8	8.5	Vernünftig bezahlte Vollzeitbeschäftigung für alle
SDG8	8.6	Verringerung des Anteils an Jugendlichen, die weder eine Beschäftigung noch eine Ausbildung haben
SDG8	8.8	Sicheres Arbeitsumfeld für alle Arbeiter
SDG10	10.3	Gewährleistung von Chancengleichheit und Gesetzgebung für alle
SDG12	12.2	Nachhaltiges Management und effizienter Einsatz von Rohstoffen
SDG12	12.6	Unternehmen anhalten, nachhaltige Prozesse einzuführen und über ESG-Themen zu berichten
SDG13	13.1	Stärkung der Anpassungsfähigkeit an klimabezogene Ereignisse
SDG13	13.2	Integration von Klimastrategien in die Geschäftsstrategie und -politik
SDG13	13.a	Bekämpfung des Klimawandels in Schwellenländern
SDG15	15.5	Dringende Maßnahmen, um die Verschlechterung der natürlichen Lebensräume zu verringern